

Boot Charter für private Törns

Die ersten Stunden.

Wie bereite ich die Crew auf das wichtige auf dem Boot vor, was ist Sicherheit relevant auf was muss ich immer achten wo ist was, wofür brauche ich was?

Was ist überlebenswichtig für Mannschaft und Boot!

Ich versuche hier einmal das zusammen zu schreiben was mir so eingefallen ist:

Wenn die Mannschaft sich am Boot trifft sollte man einiges beachten:

Auf einem Boot, egal wie groß ist immer zu wenig Platz, deshalb unnötige Gepäckstücke gehören einfach nicht auf Boot. Was wichtig und unwichtig ist sollte jeder fair für sich und die Anderen beachten.

Wichtig sind, Bootsschuhe, Bootsstiefel, Ölzeug und auch in warmen Regionen Pullover, T-Shirts und Jacken. Auch leichte Hosen in lang und kurz sollten dabei sein, Socken, Unterwäsche ist natürlich auch dabei. Badesachen und Handtücher nicht vergessen.

Das alles sollte nicht in festen Koffern mitgebracht werden. Große Sporttaschen oder ein Seesack sind hier das richtige. Die Kosmetik Sachen sollten auch mitgebracht werden den auch das gehört dazu!

Kabinen

Als erster Punkt steht die Aufteilung der Kabinen an. Hier sollte darauf geachtet werden das Paare oder Freunde bei der Belegung berücksichtigt werden.

Dieser Punkt ist meist einfach und schnell abgeschlossen. Jeder sollte sofort seine Sachen wegräumen und sicher unterbringen, das erleichtert das Leben an Bord ungemein.

Wenn das für alle abgeschlossen ist trifft man sich am Tisch, wo jeder einen Sitzplatz haben sollte.

Wo ist was?

Nun gilt es das jeder die wichtigen und auch angeblich unwichtigen Teile des Boots kennen lernt und auch weiß wofür sie gut sind.

Um das Ganze etwas locker zu halten bekommt jedes Kabinenteam eine Aufgabe.

Je nach Anzahl der Kabinen ist es einmal mehr oder weniger Arbeit.

Nehmen wir mal an es ist ein Boot mit vier Kabinen.

Steuerbord Kabine Bug:

Sucht alle Seeventile und trägt sie in den Bootsplan ein, mit Lage und Anzahl.

Schaut nach wo die Bilgepumpen sind und wie sie funktionieren.

Wo ist der Motor, Ölmesstab, Keilriemen, Impellerrad und Kühlwasserversorgung? Ist ein Strom Verlängerungskabel an Bord, ist die Länge ausreichend? Funktionieren die Toiletten an Bord (Alle testen).

Backbord Kabine Bug:

Sucht alle Feuerlöscher und überprüft die Testplakette, wo ist eine Feuerlöschdecke.

Wo ist der Werkzeugkasten und ist er komplett? Wo ist eine Taschenlampe und funktioniert sie auch. Wo befinden sich der Anker und der Notanker? Wie funktioniert das einholen des Anker, von Hand oder elektrisch (Nicht im Hafen ausprobieren !) Wo sind die Fender und wie viele sind an Bord?

Boot Charter für private Törns

Achter Kabine Steuerbord:

Welche technische Ausstattung befindet sich an Bord, sind alle Geräte einschaltbar, funktionieren die Displays? Ist der Ladezustand der Batterie OK? Wo befindet sich die Gasflasche, ist eine Ersatz Flasche an Bord, wo befinden sich die Gasabsperrentile (Im Bootsplan einzeichnen) Wo ist der Kühlschrank und ist er betriebsbereit? Sind alle Bezüge OK (in allen Kabinen und auch im Aufenthaltsbereich)

Achter Kabine Backbord:

Wo sind die Leinen und Taue, ist eine ausreichende Anzahl an Bord, auflisten und zustand beschreiben. Wie viele Winskurbel sind an Bord und wo sind sie? Hat das Boot irgendwelche Beschädigungen (sehr genau nachschauen, kann teuer werden). Sind der Gashebel und die Ruder leichtgängig? Funktioniert die Beleuchtung des Bootes (Steuerbord, Backbord, Achterlicht und Dampferlicht) Ist die Beleuchtung in den Kabinen überall OK?

Gemeinsam

Wo sind die Einfüllstutzen für Wasser und Diesel. Alle Segel aufziehen um eventuelle Risse oder Beschädigungen festzustellen. Mast und Baum auf Risse oder Beschädigungen überprüfen. Alle Beschläge müssen fest sein. Alle Wanten, Stagen, Relingsstützen und Verankerungen überprüfen. Verschlossen und öffnen der Luken. Wo ist die Rettungsinsel und die Rettungsleine mit Rettungs-Ring? Wo ist das Notruder? (Pinne)

Wenn jede Gruppe ihre Aufgabe erledigt hat wir ein gemeinsamer Rundgang gemacht und die gefundenen Sachen werden gezeigt und auch ihre Funktion wird erklärt, wenn die Funktion nicht eindeutig ist muss beim Vercharterer nachgefragt werden. Fragen zu den einzelnen Punkten sollten direkt gestellt und beantwortet werden, auf See kann es zu spät sein!

Jeder sollte sich mit den Funktionen der an Bord befindlichen Ausstattung vertraut machen. Nach Abschluss dieser Aktion sollte jedem an Bord klar sein wo sich was befindet und wie es funktioniert.

Jetzt werden alle Rettungswesten aus den Kabinen geholt und erklärt. Jeder sollte die Weste einmal anlegen und erklärt bekommen. Achtung muss auch bei dicker Kleidung passen! Die Funktion der Sicherungsleinen wird gezeigt und auch geübt. Die Rettungswesten müssen immer sofort erreichbar aufbewahrt werden, also nicht unter irgendwas verstecken.

Nun sollte Besprochen werden was noch an Verpflegung besorgt werden muss, macht eine Liste sonst habt ihr viel zu viel an Bord. (In südlichen Ländern keine Kartons mit an Bord es könnte Ungeziefer darin sein, und wenn hat so was schon gerne an Bord) Also vor dem Boot auspacken und an Bord geben, Kunststoff Klappkisten helfen da sehr! Mehr als drei sollten nicht einkaufen gehen.

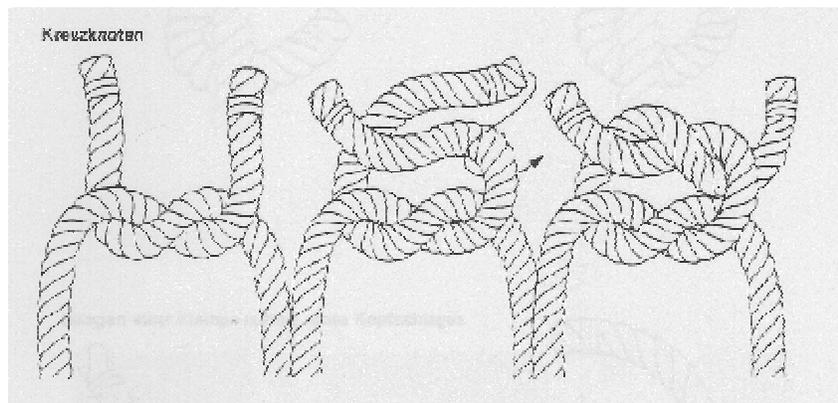
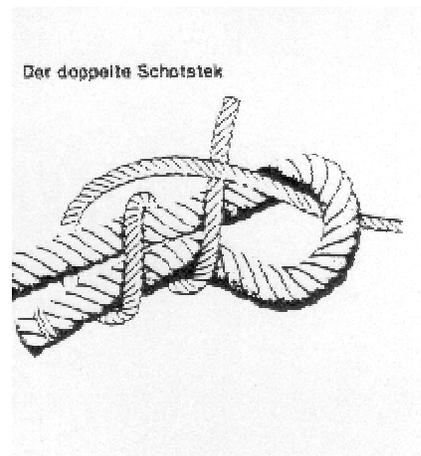
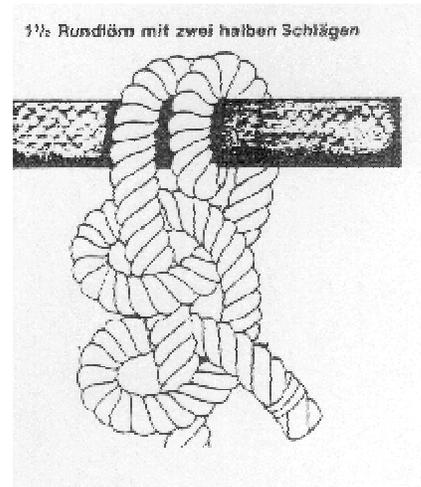
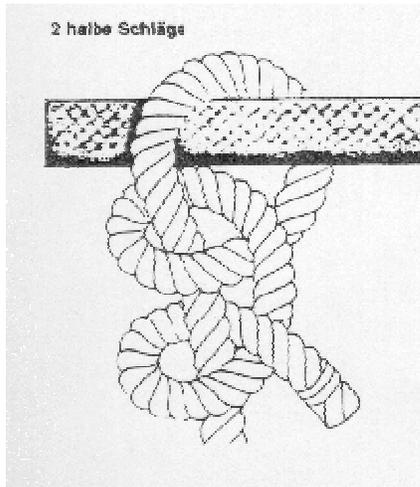
Bestimmt noch einen Zahlmeister der die Mannschaftskasse verwaltet. (Hafengebühren bezahlen usw.)

Sollte das Boot mehr oder weniger Kabinen haben muss das Ganze etwas anders aufgeteilt werden. Wenn man ein Boot chartert kennt man die Aufteilung und Anzahl der Kabinen und kann seine Prüfliste schon vorher fertig machen.

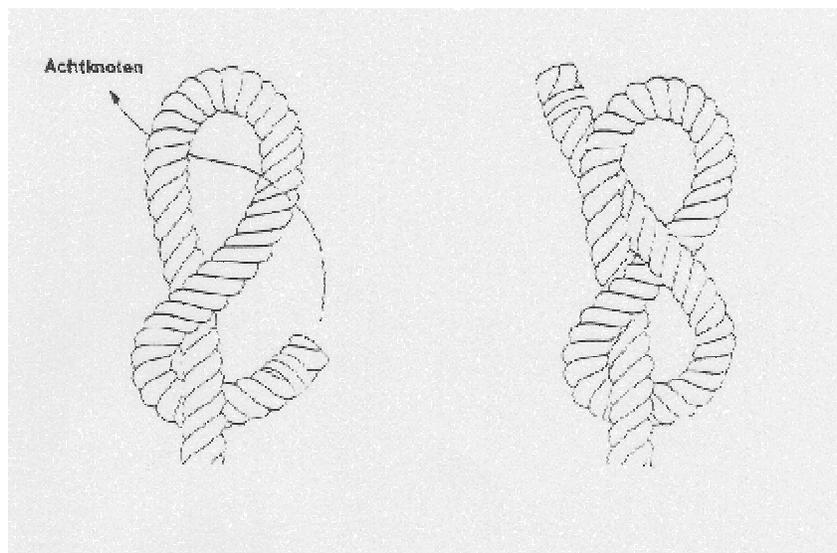
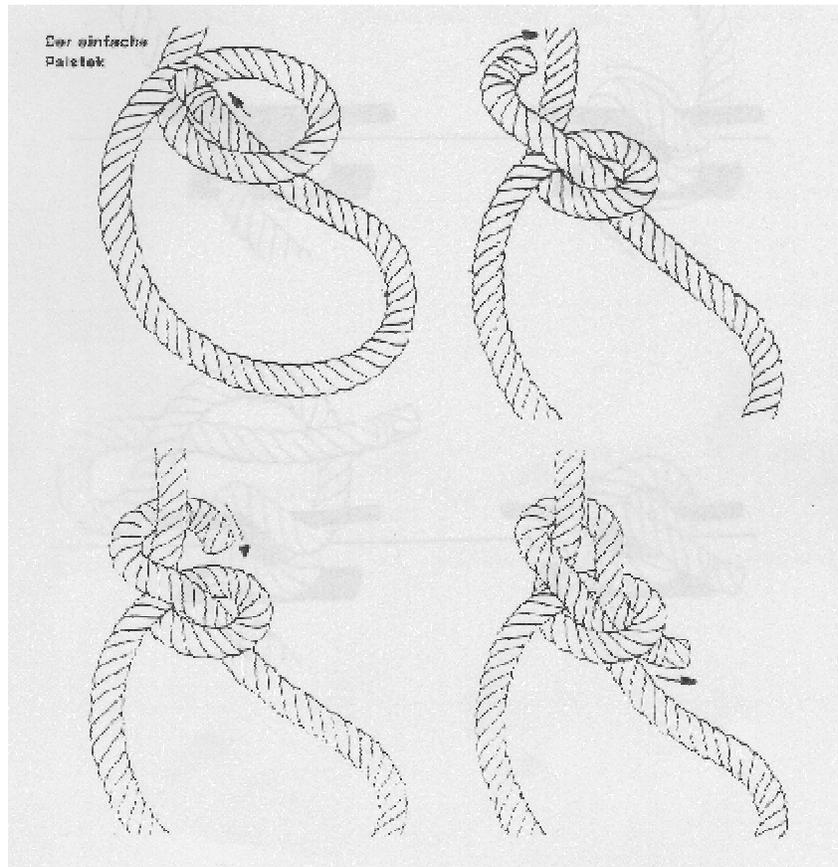
Das Ganze macht schon etwas arbeit, aber es bringt etwas mehr an Sicherheit mit und jeder der an Bord ist fühlt sich eingebunden und sicher.

Boot Charter für private Törns

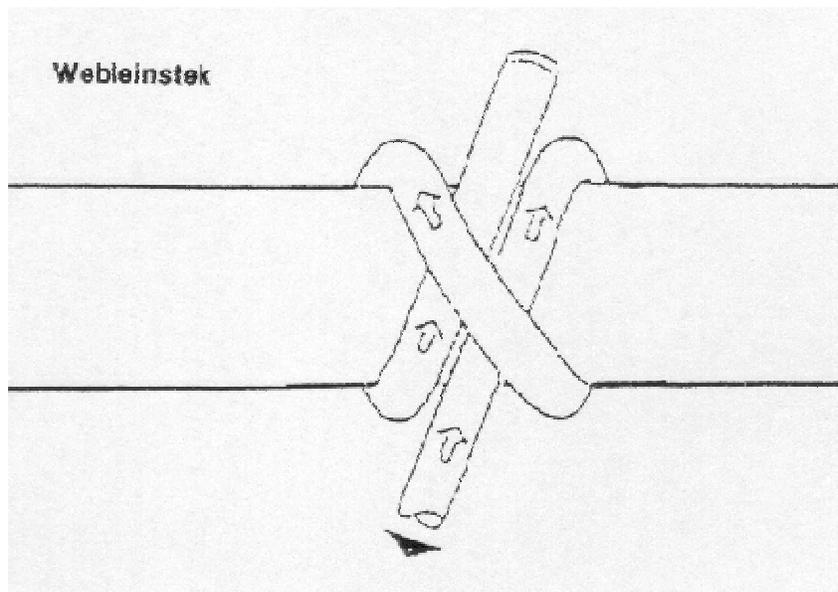
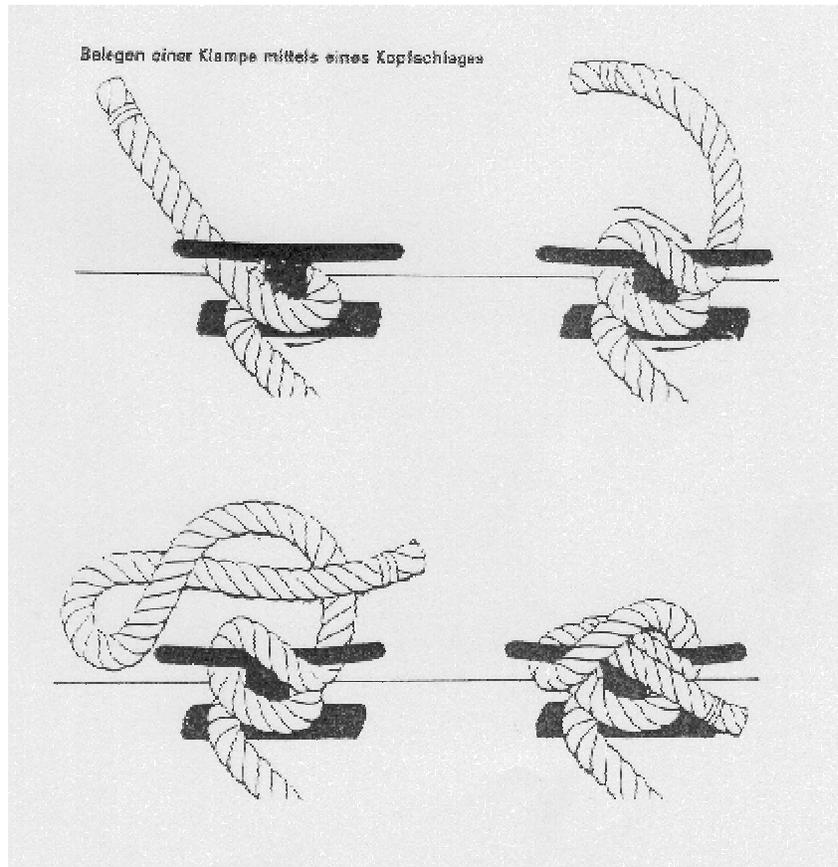
Mit der restlichen Mannschaft sollte man die wichtigsten Knoten nochmals durchgehen.



Boot Charter für private Törns



Boot Charter für private Törns



Boot Charter für private Törns

Üben, üben, sonst verliert man seine Fender oder sogar das Boot!

Zum Abschluss sollte der Motor gestartet und die Kühlung überprüft werden.

Gültige Seekarten und das zur Navigation gehörige Werkzeug sollten verfügbar sein.
Alter der Seekarten beachten!

Seefunk Gerät auf Funktion hin überprüfen und auch der Mannschaft erklären, wichtige Tasten! Funktion erklären und auf Aktionen die eventuell ausgelöst werden hinweisen.
(Kann eine Menge Geld kosten)
Eine Person an Bord sollte einen gültigen Funkschein haben!

So nun werden so 5 bis 6 Stunden vergangen sein und Ihr seid noch keinen Meter gefahren.

Als letztes besprecht nochmals die einzelnen Kommandos und erklärt wofür sie gut sind.
Besprecht auch was als Antwort erwartet wird und nichts anderes.

Klare Kommandos und eine klare Antwort vermeiden Fehler und eventuelle Verletzungen.

Alles klar zum ablegen und viel Spaß auf See.

Boot Charter für private Törns

Keine Angst das war noch nicht alles!

Der Skipper sollte das Boot sicher aus dem Hafen heraus bringen. Die Mannschaft sollte ihm hierbei helfen und auch alle Fender und Leinen in die dafür vorgesehenen Boxen verstauen. Denn nur die Sachen die an ihrem Angestammten Platz sind finden man auch direkt. Achtet auch darauf dass alle Knoten aus den Leinen herausgemacht werden und dass die Leinen richtig aufgeschossen werden.



Sollte gezeigt und auch geübt werden. Eine richtig aufgeschossenen Leine erspart viel unnötige arbeit.

Also alles was nicht auf Deck gehört muss ordentliche weg geräumt sein!

Wenn man nun die offene See erreicht hat sollte man mit der Mannschaft zusammen Segel setzen und auch den Zusammenhang der einzelnen Funktionen erklären. Jeder muss verstehen auf was zu achten ist. Nun sollte jeder einmal ein paar Meilen am Ruder stehen und das Boot fahren, es macht Spaß und die meisten werden sehr interessiert dabei zusehen wenn die anderen das Boot lenken.

Was unbedingt geübt werden sollte ist MOB/BOB Manöver, da fragt jeder warum, es ist doch ein Skipper an Bord. Richtig, und was ist wenn der über Bord geht? Also, jeder der Mannschaft sollte in der Lage sein ein Boot zu stoppen und eine Person an Bord zu nehmen, hierbei ist zu beachten dass man niemand an Bord ziehen kann. Das Boot sollte schon fast zum Stillstand gekommen sein wenn die Person an Bord genommen wird. (Ihr wollt doch mit ganzen Personen zusammen segeln, oder?)

Wenn ihr auf einer Fahrtroute von Anderen Booten liegt, sagt über Funk der Küstenstation bescheid das ihr BOB Manöver fahrt. Sagt auch bescheid wenn ihr damit aufhört.

Also übt einfach mal Kringel fahren und zeigt wie schnell man ein Boot stoppen kann. Wenn ihr in die Verlegenheit kommt eine Person wieder an Bord nehmen zu müssen weil sie ein unfreiwilliges Bad genommen hat. Seid vorsichtig und bereitet euch gut vor, eine Person im Wasser ist genug, euere Sicherheit geht vor. Also jeder sollte mal so zwei bis drei Kringel fahren, das Boot stoppen und langsam an einen Fender oder Boje heranfahren und diese an Bord holen. Zuviel gibt es dabei nicht!

Also auch in den folgenden Tagen wer fahren möchte sollte sich melden und wird es auch bestimmt können, bei zu vielen Meldungen muss halt ein Plan erstellt werden.

Boot Charter für private Törns

Am ersten Abend im Hafen kommt der große Augenblick. Bekommen wir auch einen Platz? Vorher über Funk nachgefragt gibt einem die Sicherheit, es ist noch Platz für mein Boot frei. Dann kommt die nächste Frage?

Wie machen die hier fest:

- Back- oder Steuerbord am Steg
- In eine Box mit dem Bug am Steg
- In eine Box mit Achtern am Steg
- Achtern am Steg an einer Muringleine
- An einer Boje mit Muringleine

Fragt nach welche Wassertiefe es im Hafenbereich gibt. Beim anlegen achtern am Steg oder in einer Box, vorher mit dem Bug hineinfahren und die Tiefe mit dem Tiefenmesser ermitteln, wenn sie ausreichend genug ist mit achtern anlegen.

Alle Anlegemanöver sollten geübt werden, ein Manöver was nicht sauber läuft, abbrechen und wiederholen. Es ist besser als Schrott oder Unfälle zu bauen.

Die Mannschaft muss genau wissen was zu tun ist! Es wird nicht von Bord gesprungen, immer nur gegangen. Vor dem Anlegen sollten natürlich zuerst die Segel niedergeholt werden. Das Einfahren erfolgt unter Motor.

Denkt auch daran beim Hafenmeister euere Liegegebühr zu bezahlen und dort erfahrt ihr auch wo es Wasser, Diesel und Strom gibt. Auch die Öffnungszeiten von WC und Waschräumen erfahrt ihr dort.

Bei Hafenmeister bitte die richtige Schiffsgröße angeben. Warum ?

Wenn ihr eine zu kleine Größe des Bootes angebt und dann eine Box zugewiesen bekommt die für euer Boot zu schmal ist, viel Spaß beim wiederholten besuch des Hafenmeisters. Muss nicht sein!

Denkt daran, die Leinen nie zu stramm setzten den auch im Mittelmeer hebt und senkt sich der Meeresspiegel.

Wenn möglich im Hafen nicht die Bordtoilette benutzen, ihr könnt es euch wohl denken warum!

Wenn alle das Boot verlassen denkt daran es abzuschließen!

Boot Charter für private Törns

Ankern

Es wird im Laufe der Törn irgendwann die Idee kommen: Wir können heute Nacht ja in dieser Bucht ankern!

Toll, oder ?

Ist eine tolle Angelegenheit, und wer hält Nachtwache? Wofür, das wird dann die Frage sein. Also schauen wir uns das Spiel doch einmal genau an:

Wir ankern in einer Bucht mit ablandigem Wind das Boot liegt vor Anker mit dem Bug in Richtung Strand, der Sicherheitsabstand ist groß genug. Alle an Bord gehen schlafen und der Wind dreht und ist plötzlich auflandig das Boot dreht sich um seinen Anker und steht dann mit Achtern in Richtung Strand und löst den Anker, denn der dreht sich ja nicht mit. Mit etwas Fantasie kann sich nun wohl jeder vorstellen was da alles passieren kann. Bei felsigem Strand, bei Kiesstrand und bei Sandstrand.

Also was brauchen wir? Eine Ankerwache die immer wieder eine Ankerpeilung macht und die Daten aufschreibt. Da eine Person das nicht schafft muss sich im zwei Stunden Takt abgewechselt werden, den Skipper sollte man ausschließen da er ja am nächsten Tag wieder fit sein muss um den neuen Kurs zu steuern.

Denkt daran Sicherheit geht vor Bequemlichkeit!

Der Vorteil ist, die letzte Ankerwache kann schon den Frühstückstisch decken und Kaffee kochen.

Schwimmen

Toll wenn man so auf dem Meer ist und dort schwimmen kann. Aber bitte nicht alle auf einmal! Denkt daran auch wenn das Boot vor Anker liegt kann es passieren dass der Anker sich löst und das Boot abtreibt. So schnell kann keiner schwimmen um das Boot wieder einzuholen. Es bleibt immer ein namentlich benannter an Bord. Wenn ein Wechsel erfolgt werden die anderen darüber informiert. Also erst ins Wasser wenn die andere Person an Bord ist!

Denkt daran Ihr wollt alle wieder nach Hause kommen!

Letzter Punkt nur für den Mann

Bitte geht immer auf die Toilette an Bord oder im Hafen. Nicht über Bord urinieren da sich dabei der Körper dabei entspannt kann es passieren das man über Bord geht und nicht mehr auf das Boot zurück kommt. Ist schon oft genug passiert oft mit Todesfolge!

Dieser Artikel soll eine kleine Übersicht für die privaten Teams sein die sich ein Boot mieten und ein paar schöne Tage erleben möchten. Es gibt bestimmt noch einige Punkte die hier nicht erwähnt sind und auch beachtet werden müssen. Also denkt immer daran eine Hand fürs Boot und eine Hand für sich selbst. Viel Spaß und immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.